

Rotdorn-Blättchen

Schülerzeitung der Grundschule Niederbiel



HURRA – die 1. Schülerzeitung ist da!



rezepte



storys



tiere

und mehr...

Impressum

Schülerzeitung „Rotdorn-Blättchen“

der Grundschule Niederbiel

Am Rotdorn 8

35606 Solms – Niederbiel

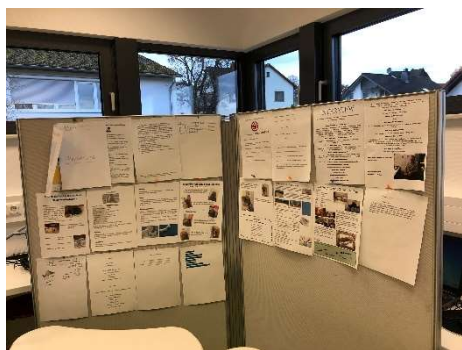
erstellt in der AG „Medien“

Ausgabe 1

1. Schulhalbjahr 2019/2020



Die Medien-AG stellt sich vor



„Hey Leute! Schön, dass ihr vorbeischaut!
Die Medien-AG ist stolz auf die erste
Ausgabe des „**Rotdorn- Blättchens**“, die
erste Schülerzeitung der Grundschule
Niederbiel!“

Mitgewirkt haben:

Elias (alias Alias) , Lisa K., Lana M., Ben W., Johann E., Lykka L.,
Feli K., Max L., Emely S., Pelsin S., Marilou W.

Sowie Daniela L. und Michaela B.

Was wir so machen ...

... Fotografieren ... Interviews ...
Kurzfilme ... Stop-Motion-Filme
... Berichte & Reportagen ... Rätsel ...
Anleitungen ... Recherchieren ...
Zeichnen ... Filmen ... Planen &
Beraten ... Geschichten schreiben ...
und dabei viel Spaß haben ...



DAS ERWARTET EUCH:

Impressum – Seite 2

Inhalt – Seite 3

Tiersteckbrief – Seite 4 & 5

Lieblingsrezepte – Seite 6

Musiktipps – Seite 7

Interview – Seite 8 & 9

Modetipps – Seite 10 & 11

Sportseite – Seite 12 & 13

Unsere Klassenfahrt – Seite 14 & 15

Eulenklassen-Rap – Seite 16 & 17

Projekttag der Eisbärenklasse – Seite 18 & 19

Unsere liebsten Haustiere – Seite 20

Papierflieger-Wettbewerb – Seite 21

News – Berichte – Infos – Seite 22

Rätselseite – Seite 23

AG Steckbrief – Seite 24 & 25

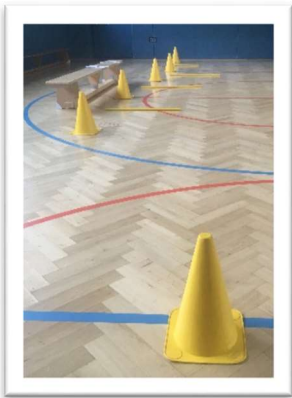
Die Abenteuer des Claus Kalder Teil 1 – Seite 26, 27 & 28

Rechenpyramiden – Seite 29

Promis & Sternchen – Seite 30

Anleitung Papierflieger – Seite 31

Das Beste kommt zum Schluss – Seite 32



Tiersteckbrief

Name des Tieres:

Eisbär (Polarbär)



Wissenschaftl. Name	<i>Ursus maritimus</i>
Größe	bis 3 m lang
Geschwindigkeit	bis 40 km/h (Kurzstrecke; an Land)
Gewicht	bis 600 kg
Lebensdauer	20-25 Jahre (in Freiheit)
Ernährung	Robben, Lachse, Lemminge
Feinde	Mensch
Lebensraum	Arktis
Ordnung	Raubtiere
Merkmale	weißes Fell, schwarze Haut, Schwimmhäute

Der Eisbär – auch Polarbär genannt – ist einer der größten Bären der Welt. Nur der Braunbär und der Kodiak-Bär aus Alaska erreichen eine ähnliche Größe.

Aussehen:

Das Männchen wiegt 400 kg bis 600 kg und ist bis zu drei Meter groß. Das Weibchen wiegt 300 kg bis 400 kg und wird bis zu 2,5 Meter groß. Der Eisbär hat ein 15 cm langes weißes Fell. Die Haut des Eisbären ist schwarz.

Lebensraum:

Eisbären leben nur im Polargebiet, also dort, wo es ziemlich kalt ist. Die meisten Eisbären leben in Kanada, aber auch in Alaska und Grönland.

Nahrung:

Eisbären sind Allesfresser. Sie jagen am liebsten Robben, aber sie fressen auch Vogeleier, gestrandete Wale, Fische, Beeren und Gräser.

Feinde:

Zu den Feinden gehören nur die Menschen, die die Tiere wegen ihres Fells jagen. Nur den Ureinwohnern der Arktis ist es erlaubt, sie zu jagen, da sie seit 1973 unter Naturschutz stehen. Außerdem wird durch die Klimaerwärmung, die der Mensch zu verantworten hat, der Lebensraum der Eisbären immer kleiner.

Besondere Merkmale:

Der männliche Eisbär ist eigentlich den ganzen Winter aktiv. Wenn die Winter besonders kalt sind, hält er keinen Winterschlaf, sondern eine etwa 2 Monate lange Winterruhe. Unter seinem zotteligen Fell befindet sich eine 5 bis 10 cm dicke Fettschicht. So macht ihm die eisige Kälte nichts aus.

Eine Eisbärin bringt meist Zwillinge auf die Welt. Am Anfang sind sie blind und so groß wie kleine Kätzchen.

Der Eisbär ist ein guter Schwimmer. Er ist im Wasser so schnell wie an Land. Zwischen den Zehen hat er Schwimmhäute.



Bilder aus: www.wwf.at , www.hellabrunn.de,
www.tierchenwelt.de



Eure Eisbär – Expertin Lisa

Lieblingsrezepte: Schoko-Muffins

Ihr braucht:

125g	weiche Butter
150g	Zucker
1 Pck.	Vanillezucker
2	Eier
200g	Zartbitterschokolade
200g	Mehl
4 EL	Kakaopulver
1 Prise	Salz
2 TL	Backpulver
175ml	Milch



Zuerst die Butter mit Zucker und Vanillezucker verrühren. Dann die Eier gut unterrühren.

Die Zartbitterschokolade grob zerkleinern und den Ofen schon mal auf 180 Grad (Umluft: 160 Grad) vorheizen.

Jetzt Mehl mit Kakaopulver, Salz und Backpulver verrühren. Die Mehlmischung mit der Milch zur Butter-Zuckermischung geben und alles gut verrühren.

Nun etwa zwei Drittel der gehackten Schokolade gut untermischen.

Die Muffinmulden eines Muffinblechs mit Förmchen auslegen. Mit einem Esslöffel den Teig auf die Förmchen verteilen.

Die restlichen gehackten Schokostückchen auf den Muffins geben.

Im vorgeheizten Ofen ca. 25 Min backen.

Fertig!

Eure Testbäcker Lykka, Pelsin & Max



Und das sagen unsere Redaktionsmitglieder:

Yammiii!

Gibt's noch mehr?

Hhhhhhm

Lecker

max^{male} MUSIK-TIPPS

ALAN WALKER



Bildquelle: 1LIVE; www.wdr.de

Geburtsort:
Großbritannien

Er ist am
24.8.1997 geboren.

Alter: 22 Jahre

Größe: 1,80 m

Musikrichtung:
*Electronic Dance
Music*

Song-Tipp:
Spectre, Darkside

SAMU HABER

Geburtsort: Finnland

Er ist am 2.4.1976 Geboren

Alter: 43 Jahre

Größe: 1,93 m

Band-mitglied von: SUNRISE
AVENUE

Musikrichtung: Pop Rock

Song-Tipp: Heartbreak century,
Dreamer, Somebody like me (Crazy)



Bildquelle: Lichtgut – Oliver Willikonsky;

www.stuttgarter-zeitung.de

INTERVIEW

Am 19. September durften Emily, Lana und Max unseren Schulleiter Herrn Hack interviewen.

Hier könnt ihr das Interview nachlesen.

Wollten Sie schon immer Lehrer werden?

Nein, ich wollte früher mal Architekt werden. [...] aber ich habe dann Angst bekommen, weil man da unheimlich viel zeichnen muss und damit hab ich es nicht so. [...] Dann bin ich auf die Idee gekommen Lehrer zu werden, [...] die Fächer Sport, Geschichte und Deutsch haben mich schon immer interessiert. Und das bereue ich auch nicht. Es ist schön.

Gefällt es Ihnen immer noch so gut Lehrer zu sein?

Ja, ich bin nach wie vor gerne Lehrer. [...] Das ist ein sehr glücklich machender Beruf.

Welche Fächer würden Sie gerne mal machen?

Ich würde gerne Musiklehrer sein, weil ich das überhaupt nicht kann. Ich würde gerne musizieren können, [...] weil ich Musik liebe.

Haben Sie einen Lieblingssänger?

Ich höre gerne schräge Musik, zum Beispiel Frank Zappa, der hat schön quietschende Gitarren gehabt. Aber ich höre auch Soul, Funk und Jazz.

Was war bereits Ihre beste Idee?

Meine beste Idee war aus der Schule eine Ganztagschule zu machen.

Was war bisher Ihr größtes Abenteuer?

Mein größtes Abenteuer ist Vater zu sein.

Wovor haben Sie Angst?

Vor bösen Menschen.

Was können Sie besonders gut?

*Reden. *lacht**

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich bin unheimlich gern im Garten [...] und renoviere am Haus. Am allerliebsten sitze ich mit meiner Frau oder Freunden, einem Glas Wein im Garten und rede und rede und rede ...

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Ich mag ein schönes Himmelblau.

Was ist Ihr Lieblingstier?

Katze.

Was essen Sie am liebsten?

Salat und Kuchen esse ich sehr gerne. Es schwankt immer zwischen scharf und süß.

Was ist Ihr Lieblingsbuch?

Auch da gibt es viele. Paul Auster les ich total gerne.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Da gibt es auch viele. 1900 - das ist kein Kinderfilm, der ist mit Gerard Depardieu, Robert de Niro und Burt Lancaster, der beeindruckt mich immer noch. Aber ich hab auch immer gerne Biene Maja gesehen, aber den alten gezeichneten, den find ich süß.

Was ist Ihr größter Wunsch?

Gesund und glücklich zu sein.

Danke für die Zeit und das Interview.

Gern geschehen!

Das Interview wurde

er- & bearbeitet von Emily S.



MODETIPPS VON LANA & FELI FÜR EUCH

*****Tutorial für eine tolle Flechtfrisur*****

Zuerst muss man die Haare gründlich bürsten und zwei Haargummis bereitlegen. Am besten übernimmt eine Freundin das Flechten.



Nehmt dann 3 Haarsträhnen in die Hand, wie beim normalen Flechten. Und los geht's.



Legt die Haare übereinander, wie ihr es vom Flechten kennt.



Flechtet nun einen französischen Zopf von schräg oben am Kopf entlang. Immer die Strähnen überschlagen und eine neue Strähne des restlichen Haares dazu nehmen.



Wenn du fertig bist, bindest du den halbseitigen französischen Zopf mit einem Haargummi zu.



Jetzt musst du die losen Haare der einen Seite mit dem fertigen Zopf der anderen Seite zusammen nehmen und mit dem Haargummi zubinden.



Fertig ist eine schicke Frisur für die Weihnachtsfeier oder die Silvesterparty.

IN oder SPINN?

Neuer Trend oder zu spät aufgestanden?



Neuerdings sind immer wieder auf dem Schulgelände kunterbunte Füße zu entdecken. Rot rechts, blau links. Auf der einen Seite Punkte, Streifen auf der anderen.

Gleichzeitig zwei verschiedene Socken anziehen – ist das IN oder was meint ihr?



Schwarz-weiß wie Schnee, das ist die SGE!



Wissenswertes
über



Eintracht Frankfurt

Wann wurde die Eintracht gegründet?

1899

Welche Pokale haben sie schon gewonnen?

1 x Deutscher Meister

5 x DFB Pokal

1 x UEFA Cup Sieger

1 x Deutscher Zweitliga
Meister

Wer hat die meisten Spiele für die SGE bestritten?

Karl Heinz Körbel (602 Spiele)

Wer schießt aktuell die meisten Tore?

Gonçalo Paciência

Wer ist aktuell der Trainer?

Adi Hütter

Wie heißt das Stadion?

Commerzbankarena
(Waldstadion)

Am 2.11.2019 fand ein besonderes Spiel in der Commerzbankarena statt. Die Eintracht hatte für das 10. Bundesligaspiel Bayern München zu Gast. Diese wurden trainiert vom ehemaligen Eintracht Trainer Niko Kovac. Das war zugleich sein letztes Spiel für die Bayern, denn die Eintracht schlägt sie haushoch mit 5:1. Die Tore schossen: Filip Kostic, Djibril Sow, David Abraham, Martin Hinteregger und Gonçalo Paciência. Für die Bayern schoss Robert Lewandowski das Tor.

Das wäre meine Mannschaft wenn ich Trainer wäre:



Ben mit A. Hütter,
J. de Guzman und
M. Russ



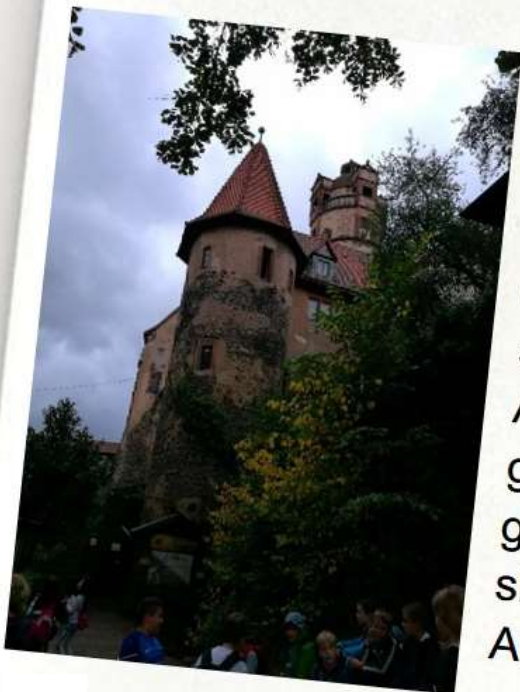
Es recherchierte und berichtete für euch
euer Eintracht-Fan Ben.

Bilder: www.eintracht.de; Ben W. privat

Klassenfahrt der Eulen-

1. Tag:

Am Dienstag, den 24.09.19, haben wir uns um 9.45 Uhr an der Kirche in Niederbiel getroffen. Ein Bus hat uns abgeholt und zur Ronneburg gebracht. Nach unserer Ankunft haben wir die Zimmer bezogen. Anschließend gab es Mittagessen. Nachmittags haben wir das Gelände erkundet und hatten freie Zeit. Nach dem Abendessen waren wir im Schwimmbad und zum Schluss Kegeln.



2. Tag:

Am 2. Tag sind wir nach dem Frühstück in die Sporthalle oder durften draußen Fußball spielen. Anschließend gab es Mittagessen. Als alle fertig waren, sind wir zur Ronneburg gewandert. Als wir angekommen waren, gab es eine Greifvogelschau. Anschließend sind wir zurück gewandert und nach dem Abendessen waren wir dann Kegeln.

Klasse zur Ronneburg

3. Tag:

Am 3. Tag haben wir uns nach dem Frühstück Lunchpakete gemacht. Danach sind wir wieder zur Ronneburg gewandert. Dort haben wir eine Burgführung mit Ritter Bernd gekriegt und Programm mit Etain und eine Waffenpräsentation. Als wir fertig waren gab es Abendessen und wir waren anschließend im Schwimmbad.



4. Tag:

Nach dem Frühstück hatten wir noch einmal freie Zeit und sollten unsere Koffer packen. Als wir alle fertig waren, sind wir wieder nach Hause gefahren.



Autorin: Jana Rüfereck *, „Technische Umsetzung“: El Sta * Fotos: Frau Piske



Eulenklassen-Rap



Refrain:

Die **Eulenkasse**, das sind wir.
Wir **Eulen** sind die coolsten hier.
Gemeinsam kommen wir ans Ziel.
Zusammen ist's ein Kinderspiel.

Wir sind schlau wie Schlaubi-Schlumpf,
Zusammenhalt ist unser Trumpf.
Beim Fußball sind wir alle topp,
mit uns'ren Füßen, und mi'm Kopp!

Wir lernen immer coole Sachen,
und bringen uns dabei zum Lachen.
Frau Piske hilft uns, wo sie kann.
In school we all have lots of fun.

Frau Benning singt mit uns die Hits,
Frau Lerbs sagt zu uns: „Hello, kids!“
Wir knobeln mit **Herrn Sauerwald**,
und laut der Eulenruf erschallt:

Woohoooo woohooooooooooo!

Refrain:

Die **Eulenkasse**, das sind wir. ...

Wir sind cool, von A-Z,
alle Kids sind supernett.
B wie **Ben**, ist klein aber „OHO“!
E wie **Elias**, als Torwart wie ein Floh.

E wie **Emily**, geht toll mit Tieren um.

F wie **Fabi**, ist superschlau nicht dumm!

F wie **Feli**, sie lacht den ganzen Tag,

F wie **Finn**, der das Rappen gern mag.

(Finn rappt)

J wie **Jana**, macht uns immer Mut,

Jason und **Jenny**, die malen supergut.

J wie **Jermaine**, sein Lachen das steckt an.

J wie **Johanna**, die fast alles prima kann.

L wie **Lana**, ein Turnfloh ganz und gar,

L wie **Lykka**, liest einfach wunderbar.

M wie **Marla**, kennt sich mit Pferden aus.

M wie **Max**, kriegt für Witze viel Applaus!

M wie **Maxim**, weiß übers Boxen gut Bescheid,

N wie **Noah**, ist immer hilfsbereit,

P wie **Pelsin**, ist fleißig wie nix,

T wie **Taieba**, ist mit den Händen fix.

T wie **Tom**, ist gut im Mittelfeld,

wie ihr sehen könnt, ist jeder hier ein **Held**!

Wir sind superklasse, der Rap ist jetzt vorbei,

kommt und rappt mit uns, wir zählen bis 3:

1 - 2 - 3 - uuuuuuuuuund

Refrain:

Die **Eulenkasse** das sind wir...

Woohooooo! (4x)

Greenpeace zu Besuch in der Eisbärenklasse



Am 4. November haben zwei Frauen von „**Greenpeace**“ die Eisbärenklasse besucht und mit ihnen über das Thema „Plastikmüll im Meer“ gesprochen.

Zuerst haben sich die beiden vorgestellt und uns ein paar Infos über die Organisation „**Greenpeace**“ gegeben:

Greenpeace ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich für den Schutz der Umwelt, für die Rechte der Menschen und der Tiere und den Frieden in der Welt einsetzen.

Diese Organisation wurde im Jahr 1971 in Kanada gegründet. Seit dieser Zeit hat **Greenpeace** mit vielen friedlichen Aktionen auf sich aufmerksam gemacht und dadurch viel für den Schutz unseres Planeten getan.

Bei dem Projekttag am 4.11. haben wir

- eine Geschichte erzählt bekommen, bei der eine Quietscheente namens  **Quietschie-Quak** bei ihrer Reise über die Weltmeere viele Abenteuer erlebt. Dabei trifft sie viele Meeresbewohner und stellt leider fest, dass die Meere voll mit Plastikmüll sind.
- einen Versuch gemacht (verschmutztes Wasser gefiltert);
- erklärt bekommen, warum ganz viele Meeresbewohner durch den Müll krank werden;
- gelernt, was wir tun können, damit nicht so viel Müll in unserer Umwelt, vor allem im Meer, landet. Jeder kann etwas tun, um die Erde zu schützen:

1. **Müll vermeiden**: Beim Einkaufen kannst du darauf achten, immer einen Stoffbeutel mitzunehmen anstatt eine Plastiktüte zu kaufen. Auch Obst und Gemüse musst du nicht in einer Plastikverpackung kaufen, sondern kannst diese lose bzw. in kleinen Stoffbeuteln mitnehmen. Du kannst - wenn es möglich ist - in einem Unverpackt-Laden einkaufen. Du kannst darauf achten, dass das Essen aus der Region kommt, um lange Transportwege zu vermeiden.

Du solltest dein Frühstück in einer Brotdose mitbringen und eine wiederbefüllbare Getränkeflasche benutzen. Wenn du Getränke kaufst, kaufe sie am besten in Glasflaschen (Pfand). Papier kann man auf beiden Seiten benutzen. Bestimmt hast du noch andere Ideen!

2. **Müll trennen:** Müll, der in der Restmülltonne landet, wird verbrannt. Das ist nicht gut für die Umwelt. Deshalb solltest du Müll so gut du kannst trennen, denn manche Rohstoffe können wiederverwertet (recycelt) werden! Und das schont unsere Erde!

- a) Papiermüll (Altpapiercontainer)
- b) Plastik-/Verpackungsmüll (Gelber Sack)
- c) Kompost (Essensreste, Kartoffelschalen etc.)
- d) Altglas: mit Pfand = zurück zum Supermarkt/Getränkemarkt, ohne Pfand = Altglascontainer
- e) Sondermüll: Elektrogeräte, Batterien, Möbel, Glühbirnen müssen extra entsorgt werden.

Sandskulptur zum Thema „Müll im Meer“



Müllopfer am Strand der Nordsee

Fotos: Max

Es gibt noch viel, viel mehr, wie du unsere Umwelt schützen kannst. Noch mehr Tipps hierzu gibt es in der nächsten Ausgabe der Schülerzeitung!

Eure Umweltreporter Lisa & Elias

Unsere liebsten Haustiere

Meerschweinchen

Aussehen:

Es gibt verschiedene Arten von Meerschweinchen. Sie können kurzes oder langes, glattes oder wuscheliges Fell haben. Manche Meerschweinchen haben ganz viele Wirbel, deshalb sehen sie ganz strubbelig aus. Sie heißen Rosettenmeerschweinchen.



Meerschweinchen sind 20 bis 35 Zentimeter lang.



Lebensraum: Sie kommen eigentlich aus Südamerika. Dort leben sie in kleinen Höhlen.

Nahrung: Blätter, Löwenzahn, Gras, Salat und Heu

Feinde: Vögel, Katze und Hunde

Lebenserwartung: 5 bis 7 Jahre

Recherchiert und fotografiert von Marilou



DER PAPIERFLIEGER-WETTBEWERB

Im Oktober veranstalteten Ben und Max einen Papierflieger-Wettbewerb. Es beteiligten sich 43 Kinder unserer Schule daran. Am 18. Oktober wurden die eingereichten Flugzeuge in unserer Turnhalle vor einer Jury (Emily, Lykka und Feli) und Publikum getestet.



Es war spannend zu sehen, wie unterschiedlich die Flieger gestaltet waren und wie weit oder kurz sie dann geflogen sind. Manchen segelten ganz sanft durch die Halle, andere drehten einen Looping nach dem anderen, einige stürzten auch ab. Für Tuqas Flieger reichte die Halle nicht mal aus, der wäre noch viel weiter geflogen.



Bei der nächsten Monatsfeier wurden dann die Sieger verkündet. Hier sind noch mal die Ergebnisse auf einen Blick:

In der Kategorie „Gestaltung und Verarbeitung“ wurden die schönsten und die am ordentlichsten gefalteten Modelle gekürt.

- | | | | |
|----|-------|---------------|------------------------|
| 1. | Platz | Paula & Jenny | mit jeweils 25 Punkten |
| 2. | Platz | Maya & Tuqa | mit jeweils 23 Punkten |
| 3. | Platz | Sophia | mit 22 Punkten |

In der Kategorie „Weitester Flug“ sahen die Ergebnisse wie folgt aus:

- | | | | |
|----|-------|--------------------------------|------------------------|
| 1. | Platz | Tuqa | mit 25 Punkten |
| 2. | Platz | Johann | mit 22,5 Punkten |
| 3. | Platz | Giulia, Tahir, Vincent & Jenny | mit jeweils 20 Punkten |



In der Kategorie „Spektakulärster Flug“ kam es auf Gleitflug, Looping oder Sturzflüge an.

- | | | | |
|----|-------|---|--------------------------|
| 1. | Platz | Tuqa, Jenny, Johann, Giulia & Mohamed | mit jeweils 25 Punkten |
| 2. | Platz | Sophia, Mia K., Tahir, Mahdy, Noah D., Lian, Vincent, Julius, Louis | mit jeweils 20 Punkten |
| 3. | Platz | Ben H., Berat | mit jeweils 18,5 Punkten |

Die Gesamtwertung gewannen damit 3 Mädchen aus Klasse 1, 3b und 4.

- | | | | |
|----|-------|--------|------------------|
| 1. | Platz | Tuqa | mit 73 Punkten |
| 2. | Platz | Jenny | mit 70 Punkten |
| 3. | Platz | Sophia | mit 59,5 Punkten |

Für alle Sieger gab es einen süßen Preis und für die Gesamtsieger sogar noch neue Stifte und einen Hausaufgaben-Gutschein obendrauf.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Teilnehmer.

Es hat uns viel Spaß gemacht und wir hoffen es gibt ein nächstes Mal.

Ben & Max (Technik-Redaktion)



NEWS – BERICHTE - INFOS

SPONTANE MONATSFEIER

Am 7.11.2019 gab es spontan eine Monatsfeier, es haben viele Klassen und Kinder etwas vorgetragen. Es gab auch manche die zum ersten Mal vor gespielt haben, wie der Schulchor und die Schulband. Diese wurden geleitet von Herrn Sauerwald. Zusätzlich sind noch die erste und die vierte Klasse aufgetreten.

- Lana



Fridays for future #allefürsklima

Am 20. September war ein großer Klimastreik. Weltweit kamen Menschen zusammen, um für Klimaschutz zu demonstrieren. Aufgerufen hat dazu die Bewegung „Fridays for future“. Sie ist im letzten Jahr immer größer geworden. Inzwischen streiken Studierende, SchülerInnen aber auch Erwachsene. In Deutschland haben bereits mehrere Städte den Klimanotstand ausgerufen.

- Pelsin

WEIHNACHTEN - Zeit der Geschenke

Habt ihr euch schon einmal überlegt etwas zu spenden?

Zum Beispiel an ein Kinder Hospiz, den Tierschutz oder an eine Umweltschutzorganisation?

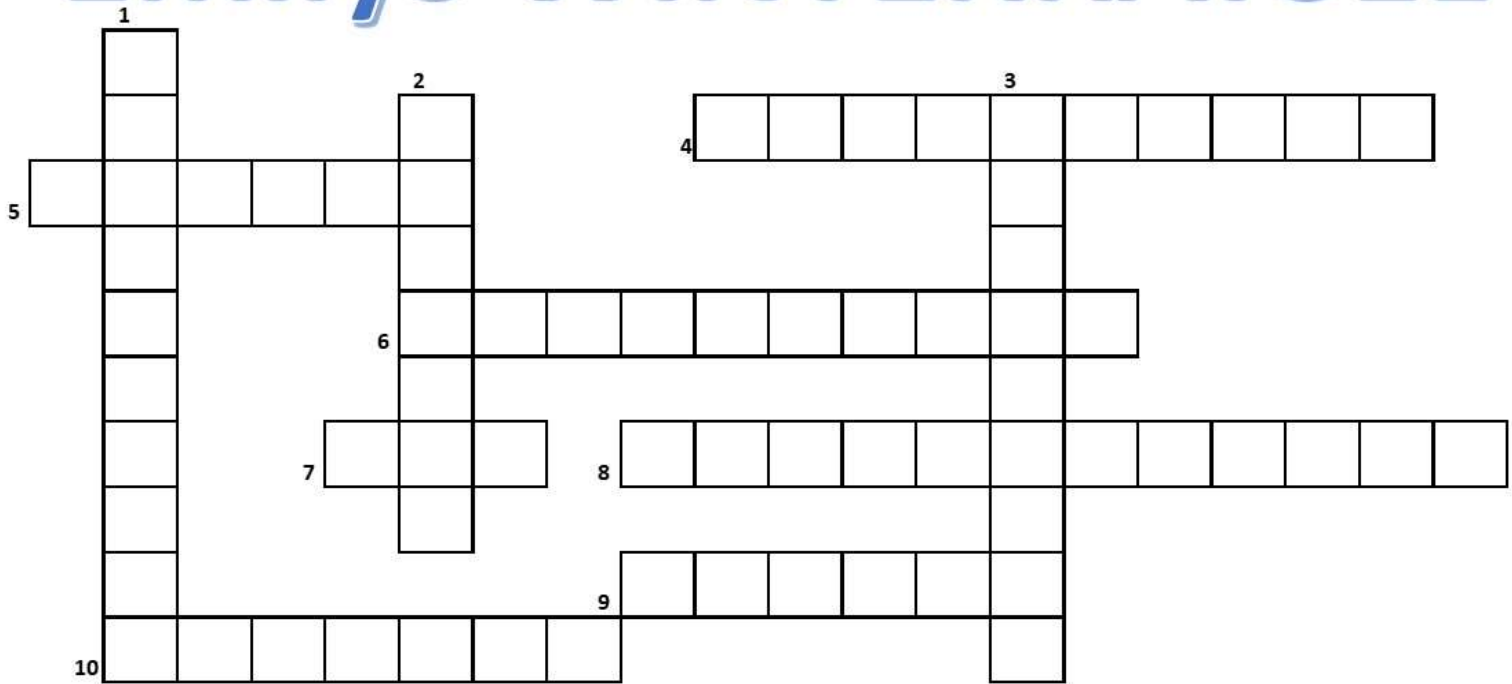
Bärenherz ist ein Hospiz, in dem schwerstkranke Kinder und Jugendliche, jenseits einer klinischen Umgebung, mit viel Liebe umsorgt und gepflegt werden. – Lykka & Feli

E-Mail: kontakt@baerenherz.de

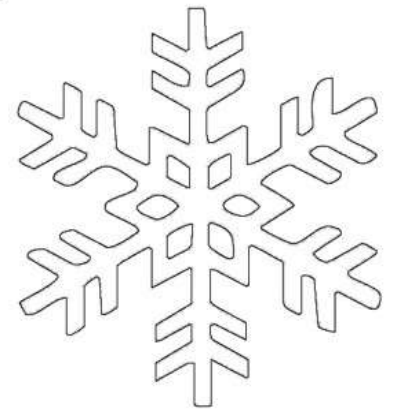
Kinderhospiz Bärenherz Wiesbaden, Bahnstraße 13a, D-65205 Wiesbaden



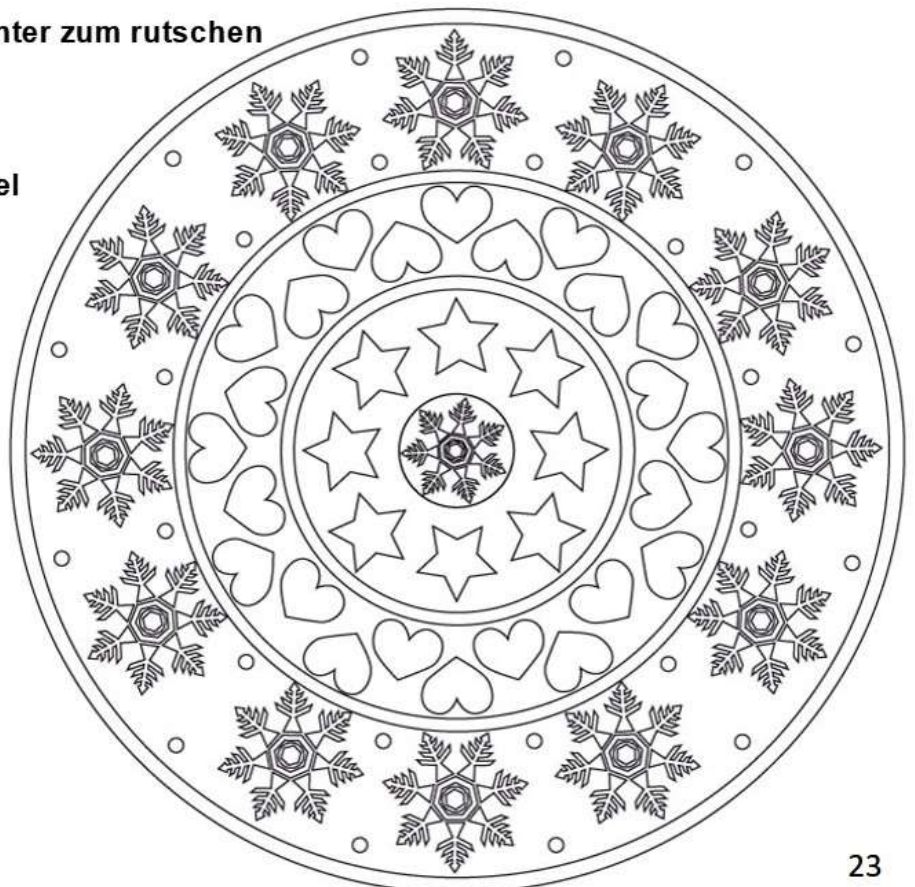
Emilys WINTERRÄTSEL



- 1 Alle Kinder freuen sich darauf
- 2 Anderes Wort für sehr kalt
- 3 Damit kann man schnell den Berg runter sausen
- 4 Bringt Geschenke
- 5 Kalte Jahreszeit
- 6 Ein Tier was mit Schnee anfängt
- 7 Im Sommer zum lutschen im Winter zum rutschen
- 8 Hat scharfe Kufen
- 9 Ist weiß und fällt kalt vom Himmel
- 10 Das Gegenteil von Südpol



Mini-Winter-
Mandala zur
Entspannung



AG STECKBRIEF

SPORT – SPIEL – SPASS

- LEITUNG:** Ingeborg Oehler-Hofmann
- WANN?** donnerstags, 15 – 16.30 Uhr
- WO?** Turnhalle Grundschule
- WER?** ca. 15 Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse
- WAS?** alles rund ums Turnen und Spielen, mit und ohne Geräte
- WIE?** in Turnsachen und Turnschuhen



Aufwärmen mit einem lustigen Spiel



Ganz schön wackelig



Das Thema „Piraten“ war ziemlich spannend. Mut war auch gefragt. Und von oben sieht man eh alles besser.



Teamwork bei den Piraten



Danke, dass wir vorbeikommen und ein bisschen mitmachen durften.

Feli

Pelsin

Marilou

Lykka

Die Abenteuer des Claus Kalder

Autor El Sta



Einleitung

Für dieses Buch wurde ein Copyright 2019 hergestellt. Dieses Buch stellt eine wichtige Anleitung dar, die man aus Sicherheitsgründen und Hygienegründen beachten sollte, um nicht mit schwierigen Komplikationen, wie z.B. Albträumen, verrückten Geheimoperationen oder Kriegen konfrontiert zu werden, wenn man auf den gestohlenen Krimi stößt. Weiterhin werden wir weitere Titel erfinden, wie 2,3,4 usw. Die Polizei hat nicht das Copyright gestohlen. Eine Polizistin hat das Copyright auch nach unbekannten Fingerabdrücken und allen anderen Abdrücken untersucht. Es sind keine Abdrücke gefunden worden und weiterhin noch viel Spaß mit dem Buch!

Versuch, Frieden herzustellen

Claus Kalder saß in seinem zerbrochenen Haus unter seinem alten verrosteten Schreibtisch. Er schrieb und schwieg.

Frieden kriegen sieben Liegen herrschen Frieden sieben und auch kriegen bald lieber wollen wir lieber Frieden... das Blut lief ihm den zitternden Arm hinunter. In der Nähe des Hauses tauchte ein Monster auf und trat auf einen Mann, der auf der Stelle starb. Er wurde mit einem Bissen herunter geschlungen. Als wäre er ein kleines Hühnchen mit Salatsoße gewesen.

Als *Claus Kalder* mit dem Brief fertig war, beschloss er, sich rasch im Schrank einzuschließen. Ihm war ganz mulmig zumute. Er atmete einmal tief ein und aus, so tief, dass er fast explodiert wäre. Er hielt die Luft an. Einen Moment lang blieb es totenstill. Nichts geschah.

Da fiel der Schrank um. Es rüttelte und der Schlüssel fiel durchs Schlüsselloch hinaus. Es knallte, die Tür ging auf und eine Maus fiel hinein. Da sauste Düsenjet über *Claus Kalders* Kopf hinweg. Es war *Antonic Safira*. Er kannte ihn aus der fünften Klasse. *Antonics* Düsenjet sprengte das Monster zur Seite. Es taumelte heftig.

„Spring auf!“, rief Safira *Claus* zu. Blitzschnell düsten sie davon, mit dem Monster in Verfolgung.

Als sie das Monster endlich abgehängt hatten, fuhren sie Kilometer weit durch die Stadt. Leider in die falsche Richtung, denn plötzlich brach der Boden unter ihnen zusammen. Eine Bombe explodierte und sie stürzten in die Tiefe.

Überraschung aus dem Hinterhalt

Mit Schmerzen landeten sie auf einem Höhleneingang. Dort standen Soldaten. „Sie greifen an!“, schrien sie. Sie weinten schon und warteten auf ihren endlosen Tod. Doch nichts geschah. Es war einen Moment lang totenstill. Da fiel *Claus Kalder* auf, dass es nur angemalte Pappe war, die ihnen Angst einjagen sollte.

Sie gingen vorbei in eine große Halle hinein. Dort lag ein Troll. Sie erschrakten und schrien. Der Troll wachte von dem Lärm kurz auf, schlief aber schnell wieder ein. Da kam ein echter brutaler Krieger. Sie hatten Glück, denn direkt neben ihnen stand auch ein beladender Waffenständer. Sie nahmen sich Rüstung, Schwert und ein Schild und forderten anschließend den Krieger zum Kampf heraus. Der Krieger nahm die Kampfherausforderung an. Sie wichen einen Schlag nach unten aus. *Claus Kalder* lenkte den Krieger ab und *Antonic Safira* erledigte ihn mit einem Schlag vom Schwert. Da wachte der Troll auf. Antonic und Claus mussten sich viel Mühe geben, um seinen Schlägen auszuweichen. Er kickte von unten und sie wurden in die Lüfte gesprengt. Sie landeten auf den Füßen vor einem Tor. Sie rannten hindurch und verriegelten es. Doch der Troll konnte es zerbrechen. Als sie weiter rannten bemerkten sie, dass sie sich in einem alten Schloss befanden. Eine Mauer stürzte! Da kam die Gefängniswächterin und erledigte den Troll, indem sie die Luke zum Falltor, die direkt vor dem Troll war, öffnete. Der dumme Troll bemerkte es zu spät und fiel mit lautem Gebrüll in die Tiefe.

Antonic und Claus riefen: „Hurrah! Wir haben das Schloss gerettet!“

Sie wollten gerade eine Party feiern, da kam die Gefängniswächterin angelaufen und schrie: „Nichts da! Kommt mit und ab da rein mit euch!“ Sie schubste die beiden in eine eklige Zelle, ohne Betten, ohne Fenster und ohne Hoffnung! ...

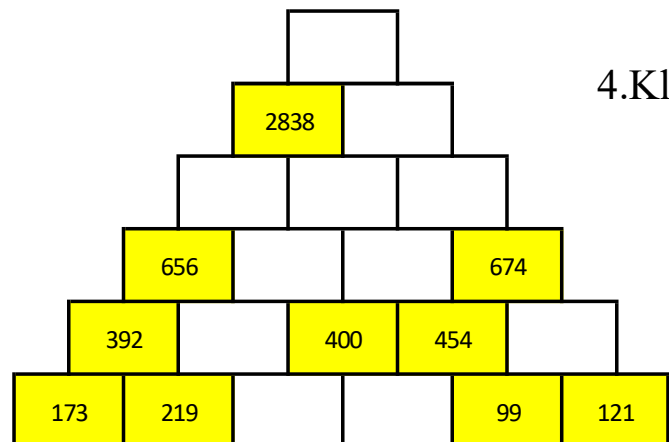
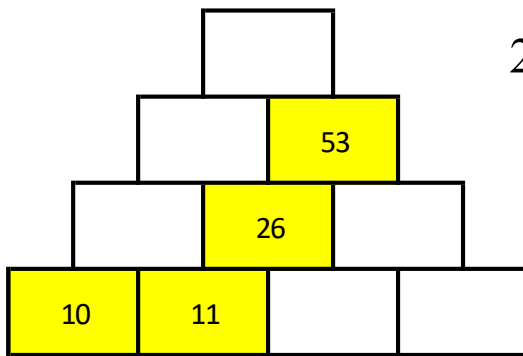
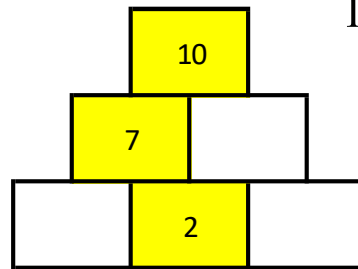
FORTSETZUNG folgt!

RECHENPYRAMIDEN

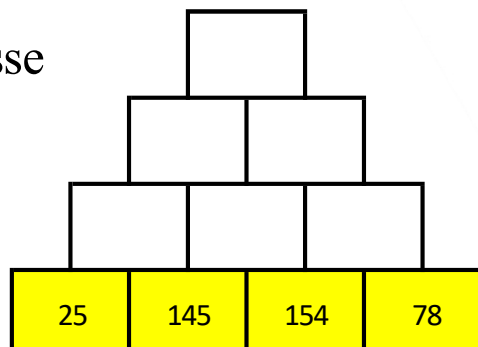
von Pharao Max



© Sunny CreativeSpace



3. Klasse



Stars & Sternchen

Lina Larissa Strahl

Name: Lina

Beruf: Schauspielerin, Sängerin

Geburtstag: 15.12.1997

Sternzeichen: Schütze

Haarfarbe: blond

Augenfarbe: blau

Alter: 22 Jahre alt

Größe: 170cm

Gewicht: 54kg



Foto: Laura Hartwig; www.swp.de

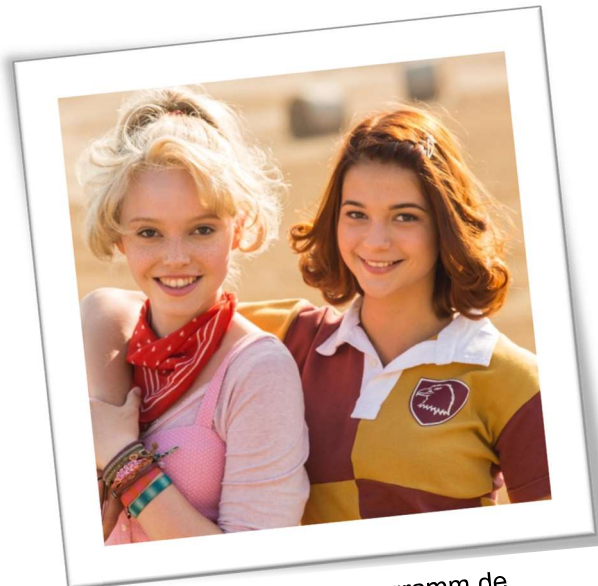


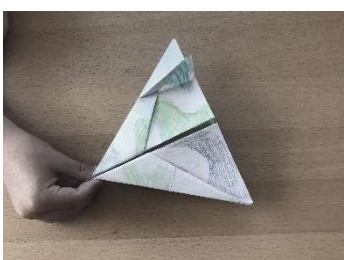
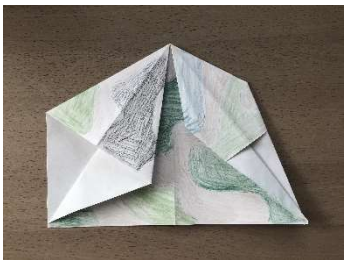
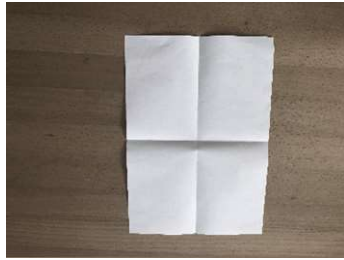
Foto: www.daskinoprogramm.de

2013 gewann Lina den KiKA Wettbewerb „Dein Song“.

Ab 2014 war sie als Bibi Blocksberg in den bekannten Bibi & Tina-Filmen zu sehen.

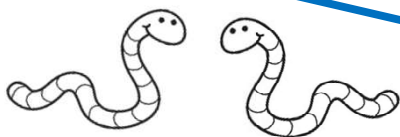
Von Pelsin

Faltanleitung - Düsenjäger



Das Beste kommt zum Schluss ...

Treffen sich zwei Holzwürmer:
Sagt der eine stolz zum anderen:
„Mein Sohn arbeitet jetzt in der
Bank.“ (Max)



„Sabine“, sagt der Lehrer, „4 mal 4 ist
16 und 6 mal 6 ist 36 wie viel ist dann
36 mal 36?“ „Das ist aber nicht
gerecht“, mault Sabine. „Sich selbst
geben Sie die leichten Aufgaben und
ich muss die schwierigen
beantworten.“ (Emily)

„Du hast ja wieder ein
miserables Zeugnis nach
Hause gebracht, mein
Junge“, schimpft der Vater.
„ja eigenartig, nicht wahr“,
erwidert sein Sohn.“ Ob das
mit den Atomversuchen
zusammenhängen kann?“ (Lisa)



Name: *Dorni*

Alter: *6 Jahre*

Beruf: *Maskottchen*

Hobby: *Nachrichten verteilen,
mit meinen Blätter-
freunden abhängen*

Lieblingsessen:
Wasser und Sonne

Mein größtes Abenteuer:
*als ich mal vom Baum
gefallen bin*

Was will ich mal werden:
Postbote

Was kann ich besonders gut:
Singen, Mathe, Springen